



Java Desktop System 2003 Installationshandbuch

Sun Microsystems, Inc.
4150 Network Circle
Santa Clara, CA 95054
U.S.A.

Teilnr.: 817-4372-10
Dezember 2003

Copyright 2003 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt und werden unter Lizenzen vertrieben, durch die die Verwendung, das Kopieren, Verteilen und Dekompilieren eingeschränkt werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sun und gegebenenfalls seiner Lizenzgeber darf kein Teil dieses Produkts oder Dokuments in irgendeiner Form reproduziert werden. Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriftentechnologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2 und Solaris sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken von Sun Microsystems Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems, Inc. entwickelten Architektur.

Enthält Macromedia Flash Player-Technologie von Macromedia, Inc., Copyright © 1995-2002 Macromedia, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Macromedia, Flash und Macromedia Flash sind in den USA und international eingetragene Marken oder Warenzeichen von Macromedia, Inc.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzeroberflächen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun verfügt über eine nicht-exklusive Lizenz von Xerox über die grafische Benutzeroberfläche von Xerox. Diese Lizenz gilt auch für die Lizenznehmer von Sun, die OPEN LOOK-GUIs implementieren und sich an die schriftlichen Lizenzvereinbarungen mit Sun halten.

Regierungslizenzen: Kommerzielle Software – Nutzer in Regierungsbehörden unterliegen den Standard-Lizenzvereinbarungen und -bedingungen.

DIE DOKUMENTATION WIRD „IN DER VORLIEGENDEN FORM“ BEREITGESTELLT, UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN, ZUSICHERUNGEN UND GARANTIE, EINSCHLIESSLICH EINER KONKLUDENTEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERLETZUNG VON RECHTEN WERDEN IN DEM UMFANG AUSGESCHLOSSEN, WIE DIES RECHTLICH ZULÄSSIG IST.

Copyright 2003 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Des parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées, ou marques de service, de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc.

Inclue la technologie Macromedia Flash Player de Macromedia, Inc., Copyright© 1995-2002 Macromedia, Inc. Tous droits réservés. Macromedia, Flash et Macromedia Flash sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Macromedia, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REpondre A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.



031202@7518



Inhalt

Vorwort 5

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Installationsverfahren für Java Desktop System 2003 | 9 |
| | Vorbereitungen | 9 |
| | Systemvoraussetzungen | 9 |
| | Dualboot-Systeme | 10 |
| | Installation von Java Desktop System mit CD | 11 |
| | Empfohlene Richtlinien für die Partitionierung | 16 |
| | Ändern der Partitionsgröße | 16 |
| | Erstellen einer eigenen Partitionstabelle | 17 |

Vorwort

Dieses Handbuch beschreibt die CD-gestützte Installation von Java™ Desktop System 2003 auf einem PC-System. Anderen Installationsverfahren wie beispielsweise die Installation über ein Netzwerk oder eine separate Installation über das Betriebssystem SLEC werden nicht beschrieben.

Weitere Dokumentation

Zum Thema dieses Handbuchs liegen außerdem die folgenden Dokumente vor:

- *Java Desktop System 2003 - Schnelleinstieg für Benutzer*
- *Java Desktop System 2003 - Versionshinweise*

Verbundene Dokumentation

Mit diesem Handbuch sind folgende Dokumente verbunden:

- *GNOME 2.2 Desktop Accessibility Guide*
- *GNOME 2.2 Desktop on Linux System Administration Guide*
- *GNOME 2.2 Desktop auf Linux Benutzerhandbuch*
- *StarOffice 7 Office Suite Installationshandbuch*
- *StarOffice 7 Office Suite Benutzerhandbuch*
- *Ximian Evolution 1.4 Sun Microsystems Edition Benutzerhandbuch*

Zugriff auf die Online-Dokumentation von Sun

Über die Website `docs.sun.com`SM erhalten Sie Zugriff auf die technische Online-Dokumentation von Sun. Sie können das Archiv unter `docs.sun.com` durchsuchen oder nach einem bestimmten Buchtitel oder Thema suchen. Die URL lautet: `http://docs.sun.com`.

Bestellen von Sun-Dokumentation

Ausgewählte Produktdokumentationen bietet Sun Microsystems auch in gedruckter Form an. Eine Liste dieser Dokumente und Hinweise zum Bezug finden Sie unter „Buy printed documentation“ auf der Website `http://docs.sun.com`.

Typografische Konventionen

Die folgende Tabelle beschreibt die in diesem Buch verwendeten typografischen Kennzeichnungen.

TABELLE P-1 Typografische Konventionen

| Schriftart oder Symbol | Bedeutung | Beispiel |
|------------------------|--|---|
| AaBbCc123 | Die Namen aller Befehle, Dateien und Verzeichnisse; PC-Bildschirmausgabe | Bearbeiten Sie Ihre <code>.login</code> -Datei. Verwenden Sie <code>ls -a</code> , um eine Liste aller Dateien zu erhalten. Rechnername% Sie haben eine neue Nachricht. |
| AaBbCc123 | Von Ihnen eingegebene Zeichen im Gegensatz zur Bildschirmanzeige | Rechnername% su Passwort: |

TABELLE P-1 Typografische Konventionen (Fortsetzung)

| Schriftart oder Symbol | Bedeutung | Beispiel |
|------------------------|---|---|
| <i>AaBbCc123</i> | Befehlszeilen-Variable: durch einen realen Namen oder Wert ersetzen | Um eine Datei zu löschen, geben Sie Folgendes ein: rm <i>Dateiname</i> . |
| <i>AaBbCc123</i> | Buchtitel, neue Wörter oder Begriffe bzw. hervorzuhebende Wörter. | Lesen Sie dazu auch Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> . Diese werden <i>class</i> -Optionen genannt. Sie <i>müssen</i> als root angemeldet sein, um dies zu tun. |

Installationsverfahren für Java Desktop System 2003

Dieses Kapitel behandelt das Installationsverfahren für Java Desktop System 2003 und enthält die folgenden Informationen:

- „Vorbereitungen“ auf Seite 9
- „Installation von Java Desktop System mit CD“ auf Seite 11
- „Empfohlene Richtlinien für die Partitionierung“ auf Seite 16
- „Erstellen einer eigenen Partitionstabelle“ auf Seite 17

Vorbereitungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Vorbereitungen Sie vor Beginn der Installation von Java Desktop System 2003 treffen müssen.

Systemvoraussetzungen

Für die Installation benötigen Sie Folgendes:

- Einen PC, der folgenden Mindestanforderungen genügt:

TABELLE 1-1 Systemvoraussetzungen für Java Desktop System

| | Empfohlen | Mindestens |
|------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| Prozessor | Pentium III, kompatibler PC, 600 MHz | Pentium II, kompatibler PC, 266 MHz |
| Festplatte | 6 GB | 4 GB |

TABELLE 1–1 Systemvoraussetzungen für Java Desktop System (Fortsetzung)

| | Empfohlen | Mindestens |
|--------------------------|------------------|-------------------|
| RAM | 256 MB | 128 MB |
| Bildschirm- auflösung | 1024 x 768 | 800 x 600 |

Auf dem PC muss es möglich sein, direkt von der Installations-CD zu booten. Das Booten von der CD verläuft je nach System unterschiedlich. Im Zweifelsfall lesen Sie bitte in der Dokumentation zu Ihrem PC nach.

Im Verlauf der Installation werden Sie gebeten, verschiedene Informationen zu Ihrem PC anzugeben:

- Benutzername
- Informationen zur Netzwerkkonfiguration
- Informationen zur Festplattenpartitionierung
- Informationen zur ISP-Konfiguration

Planen Sie bitte mindestens 30 Minuten für die Installation ein.

Dualboot-Systeme

Bei der Installation von Java Desktop System haben Sie die Möglichkeit, eine Dualboot-Umgebung einzurichten, über die Sie wahlweise zwei verschiedene Betriebssysteme booten können.

Viele Windows-Systeme beanspruchen im Auslieferungszustand den gesamten Festplattenspeicher für die Windows-Installation, sodass kein Platz für eine Linux-Installation bleibt. Daher erstellt das Konfigurationsprogramm der Java Desktop System-Installation eine zusätzliche Partition, in die Sie das Linux-Betriebssystem installieren können.

Unterschiedliche Betriebssysteme verwenden auch unterschiedliche Dateisysteme, die oftmals nicht untereinander kompatibel sind bzw. von anderen Betriebssystemen gelesen werden können. Das Konfigurationsprogramm der Java Desktop System-Installation kann das von Windows verwendete FAT32-Dateisystem lesen.

Linux benötigt bestimmte eigenständige Partitionen; unter Windows ist es jedoch nicht möglich, die Größe von Partitionen zu ändern, um Platz für diese neuen Partitionen zu schaffen. Daher übernimmt das Konfigurationsprogramm auch diese Aufgabe, überprüft Ihre aktuelle Festplattenumgebung und schlägt Ihnen eine geeignete Partitionskonfiguration vor.

Sie können diesen Vorschlag übernehmen oder davon ausgehend die vorgeschlagenen Partitionsgrößen ändern, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

Hinweis – Falls Ihre bestehende Windows-Installation ein NTFS-Dateisystem verwendet, gestaltet sich die Partitionierung unterschiedlich. In diesem Fall ist das Konfigurationsprogramm der Java Desktop System-Installation nicht in der Lage, die Größe der Partition zu ändern, und schlägt Ihnen stattdessen vor, diese zu ersetzen. Wenn Sie Ihre Windows-Partition weiterhin nutzen möchten, sollten Sie zunächst deren Größe mit einem Partitionierungsprogramm reduzieren, um Platz für eine neue Linux-Partition zu schaffen. Geeignete Partitionierungsprogramme sind von verschiedenen Drittanbietern erhältlich.

Wenn Sie ein Dualboot-System einrichten möchten, sollten Sie also zunächst folgende Punkte beachten:

- Fertigen Sie von allen Dateien, die nicht verloren gehen sollen, eine Sicherungskopie auf einem externen Medium (z. B. CD) an.
- Finden Sie heraus, ob Ihre bestehende Windows-Installation ein FAT32-Dateisystem verwendet.

Installation von Java Desktop System mit CD

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Java Desktop System mit den CDs aus Ihrem Java Desktop System-Installationspaket installieren.

Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Legen Sie CD Nr. 1 in Ihr CD-Laufwerk ein.
Das System beginnt zu booten, und es wird die folgende Optionsliste angezeigt:
 - **Boot from hard disk**
 - **Installation**
 - **Installation — ACPI Disabled**
 - **Installation — Safe Settings**
 - **Manual Installation**
 - **Rescue System**
 - **Memory Test**
2. Für eine Erstinstallation wählen Sie die Option **Installation** aus und drücken anschließend die Eingabetaste.
3. Der Sun Desktop Configurator zeigt Ihnen nun ein Dialogfeld mit dem Titel **Binary Code License Agreement**, aus dem die Lizenzbestimmungen für die Software ersichtlich sind. Klicken Sie auf **Accept**, um die Installation fortzusetzen. Die Installation wird nicht durchgeführt, wenn Sie nicht auf **Accept** klicken.

4. Wählen Sie im Dialogfeld **Language Selection** eine Sprache aus und klicken Sie auf **Accept**.
5. Das Konfigurationsprogramm der Installation analysiert nun Ihre bestehende Systemumgebung. Wenn auf Ihrem PC bisher noch kein Linux-System installiert ist, können Sie einige Installationsoptionen für Ihre Hardware einrichten (siehe Beispiel in Schritt 8).

Wird jedoch ein vorhandenes Linux-System erkannt, so stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Neuinstallation**

Wählen Sie diese Option aus, wenn auf Ihrem Rechner kein Linux-System installiert ist oder Sie ein vorhandenes Linux-System vollständig ersetzen möchten.

- **Update des bestehenden Systems**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein Upgrade eines bereits auf dem Rechner installierten Linux-Systems durchführen möchten. Mit dieser Option werden die Konfigurationseinstellungen des vorhandenen Systems so weit wie möglich beibehalten.

- **Installiertes System starten**

Wählen Sie diese Option aus, wenn auf der Festplatte ein Linux-System installiert ist, das sich nicht neu booten lässt. Über diese Option können Sie versuchen, das Neustartproblem von Hand zu lösen.

- **Installation abbrechen**

Mit dieser Option können Sie die Installation abbrechen.

6. Wählen Sie **Neuinstallation** aus und klicken Sie auf **OK**.
7. Ihnen stehen nun die folgenden **Softwareoptionen** zur Verfügung:
Standardsystem mit StarSuite - nur für Japan, China, Korea und Taiwan
Standardsystem mit StarOffice - für alle anderen Länder
Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.
8. Sie sehen jetzt die Installationseinstellungen für Ihr System.

Beispiel:

- Modus — Neuinstallation
- Tastaturbelegung — Englisch US
- Maus — PS/2-Maus (Aux-Port)
- Partitionierung — Partition /dev/hda6 9.3 GB mit reiser formatieren und Partition /dev/hda5 196 MB für Swap formatieren

Wenn Sie auf **Partitionierung** klicken, um die Vorgabeeinstellungen zu ändern, überprüft das Konfigurationsprogramm zunächst Ihre Festplatte und bietet Ihnen anschließend folgende Optionen an:

- **Den Vorschlag unverändert übernehmen**
- **Den Vorschlag für die Partitionierung abändern**
- **Partitionen nach eigenen Vorstellungen anlegen**

Wählen Sie **Den Vorschlag unverändert übernehmen** aus, und klicken Sie auf Weiter .

Hinweis – Die Partitionierung stellt einen wesentlichen Schritt im Installationsprozess dar. Näheres lesen Sie bitte unter „Empfohlene Richtlinien für die Partitionierung“ auf Seite 16 nach.

- **Software**
 - **Standardsystem mit StarOffice - für alle anderen Länder**
 - **GNOME System**
 - **StarOffice**
 - **Hilfe und unterstützende Dokumentation**
 - **Grafisches Basissystem**

Wenn Sie auf **Software** klicken, können Sie eine der folgenden Softwareoptionen auswählen:

Standardsystem mit StarSuite - nur für Japan, China, Korea und Taiwan

Standardsystem mit StarOffice - für alle anderen Länder

Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf Übernehmen.

- **Booten** — Booten von 1. IDE 9 54 GB, dev/hda Booten von 1. IDE 9 54 GB, dev/hda

Wenn Sie auf **Booten** klicken, können Sie eine der folgenden Boot-Optionen wählen:

- **GRUB in den MBR der Bootfestplatte (/dev/hda) schreiben**
- **Bootdiskette erzeugen**
- **Nicht GRUB verwenden (anderer Bootmanager erforderlich)**
- **GRUB in andere Partition schreiben: /dev/hda**

Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf Übernehmen.

Sie können stattdessen natürlich auch die vom Konfigurationsprogramm vorgeschlagene Boot-Option übernehmen.

- **Zeitzone** —Europa – Dublin
- **Sprache** — Englisch US

Hinweis – An diesem Punkt im Installationsablauf haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf Übernehmen, um die Installation fortzusetzen.
 - Klicken Sie auf Ändern, um die Installationseinstellungen vor der Installation noch einmal zu ändern.
 - Klicken Sie auf Installation abbrechen, um den Installationsvorgang abzubrechen.
-

9. Klicken Sie auf Übernehmen, um die Installation fortzusetzen.

Das Konfigurationsprogramm teilt Ihnen nun anhand einer Meldung mit, dass die Installation entsprechend der Einstellungen aus den vorhergehenden Dialogfeldern durchgeführt wird.

10. Klicken Sie auf Ja - installieren, um die Installation und alle bisher gewählten Optionen zu bestätigen.

Es wird gemeldet, dass das Konfigurationsprogramm Ihre Festplatte vorbereitet. Mit dem Start des Installationsprogramms wird ein Fenster mit drei Feldern angezeigt:

■ **Aktuelles Paket**

Zeigt Name, Beschreibung und Größe des Installationspakets an. Anhand einer Prozentanzeige in der Statusleiste sehen Sie, wie weit die Installation bisher fortgeschritten ist.

■ **Installation**

Zeigt an, zu wie viel Prozent das Einlesen der Dateien von der CD abgeschlossen ist und wie lange dieser Vorgang voraussichtlich noch dauern wird.

■ **Installationsprotokoll (Auszug)**

Zeigt für jedes Paket, das gerade auf dem System installiert wird, ein Aktivitätsprotokoll an.

Nach dem Einlesen der Pakete von CD 1 meldet das Konfigurationsprogramm, dass die Grundinstallation abgeschlossen ist und das System nun neu startet.

Nach dem Neustart werden Sie gebeten, CD 2 einzulegen.

11. Legen Sie CD 2 ein und klicken Sie auf OK.

Sobald die Pakete von CD 2 vollständig installiert sind, werden Sie aufgefordert, CD 3 einzulegen.

12. Legen Sie CD 3 ein und klicken Sie auf OK.

Wenn alle Pakete von CD 3 erfolgreich installiert sind, werden Sie dazu aufgefordert, ein Passwort für `root` (den Systemadministrator) einzugeben.

Hinweis – Merken Sie sich das Root-Passwort gut, damit Sie sich später im Bedarfsfall daran erinnern.

13. Geben Sie ein Passwort für den Root-Benutzer ein.
14. Geben Sie das Passwort zur Bestätigung noch ein zweites Mal ein und klicken Sie anschließend auf Weiter.
Sie werden dann dazu aufgefordert, einen neuen Benutzer hinzuzufügen. In einer Netzwerkumgebung ist dieser Schritt optional.
15. Geben Sie **Vornamen, Nachnamen, Benutzernamen** und ein **Passwort** für den neuen Benutzer ein, und klicken Sie auf Weiter. Ein neues Benutzerkonto mit den von Ihnen angegebenen Daten wird erstellt.
Das Konfigurationsprogramm stellt Ihnen nun folgende Optionen für die Initialisierung der Desktop-Einstellungen zur Verfügung:
 - **Nur Textmodus — keine grafische Oberfläche**
 - **Grafische Oberfläche**
16. Wählen Sie **Grafische Oberfläche** und klicken Sie auf Übernehmen.
Bei einer Standalone-Installation auf einem nicht vernetzten System wird nur nach lokalen Druckern gesucht.
17. Klicken Sie auf Ja, wenn ein Drucker lokal an Ihr System angeschlossen ist. Anderenfalls klicken Sie auf Erkennung überspringen.
Das Konfigurationsprogramm schreibt nun die Systemkonfiguration und zeigt die Installationseinstellungen für folgende Hardwaregeräte an:
 - **Netzwerkschnittstellen**
 - **Drucker**
 - **Modems**
 - **ISDN-Adapter**
 - **Sound**
18. Wenn Sie eine der **Installationseinstellungen** ändern möchten, klicken Sie auf Ändern. Klicken Sie auf Weiter, um diese Einstellungen zu übernehmen.
Es wird gemeldet, dass die Konfiguration erfolgreich gespeichert wurde, und das System startet automatisch neu.
19. Nehmen Sie CD 3 aus dem Laufwerk.
20. Geben Sie im Anmeldebildschirm den Benutzernamen des neuen Benutzers und das Passwort an, das Sie für den neuen Benutzer eingerichtet haben.

Java Desktop System ist nun einsatzbereit.

Es werden die folgenden Desktop-Objekte angezeigt:

- Dieser Computer
- Dokumente

- Netzwerkstationen
- Papierkorb
- Informationen zu Java™ Desktop System
- Unteres Kanten-Panel

Das Dokument *Java Desktop System 2003 - Schnelleinstieg für Benutzer* erleichtert Ihnen die ersten Schritte mit Java Desktop System.

Empfohlene Richtlinien für die Partitionierung

Die folgende Tabelle enthält grundlegende Empfehlungen für die Partitionierung Ihrer Festplatte:

TABELLE 1-2 Partitionierungsrichtlinien

| Partition | Größe | Typ | Hinweise |
|-----------|--|------------|---|
| / | 5 GB, mindestens 3 GB | Primäre | Installieren Sie das gesamte Betriebssystem Java Desktop System auf einer einzigen Partition. So haben Sie später gegebenenfalls genug Platz, um eine neuere Version von Java Desktop System zu installieren, ohne dafür die Festplatte neu partitionieren zu müssen. |
| Swap | Das Doppelte der verfügbaren Hauptspeicherkapazität, mindestens 128 MB | Erweiterte | Sie können die Größe der Swap-Partition je nach Bedarf ändern. |

Ändern der Partitionsgröße

Im Konfigurationsprogramm von Java Desktop System können Sie den vorgegebenen Partitionierungsvorschlag übernehmen oder davon ausgehend die vorgeschlagenen Partitionsgrößen ändern, bevor Sie mit der Installation fortfahren.

Um die Größe einer Partition zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Installationseinstellungen** die Option **Partitionierung**, wählen Sie **Den Vorschlag für die Partitionierung abändern** und klicken Sie auf **Weiter**.

2. Wählen Sie die gewünschte Partition aus und klicken Sie auf Größe ändern.
3. Legen Sie mithilfe des Schiebereglers fest, wie viel Speicherplatz Sie jeweils für Ihre Windows- und Linux-Partition verwenden möchten, und klicken Sie auf OK .

Hinweis – Die Linux-Partition muss mindestens 3024 MB groß sein.

4. Klicken Sie auf Weiter, um die Partitionstabelle zu speichern und zum Bildschirm **Installationseinstellungen** zurückzukehren.

Erstellen einer eigenen Partitionstabelle

Wenn die vom Konfigurationsprogramm vorgeschlagene Partitionstabelle nicht den Installationsanforderungen von Java Desktop System entspricht, müssen Sie unter Umständen eine eigene, benutzerdefinierte Partitionstabelle erstellen.

Die entsprechende Vorgehensweise gestaltet sich wie folgt:

Hinweis – Bei diesem Vorgang wird Ihre bestehende Windows-Partition überschrieben. Erstellen Sie daher unbedingt Sicherungskopien aller Dateien, die nicht verloren gehen sollen.

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Installationseinstellungen** die Option **Partitionierung**, wählen Sie **Partitionen nach eigenen Vorstellungen anlegen** und klicken Sie auf Weiter.
2. Wählen Sie die Option **Erweiterte Einstellungen, manuelle Aufteilung (Partitionierung)** und klicken Sie auf Weiter. Das Dialogfeld **Festplatte vorbereiten: Expertenmodus** erscheint.
3. Wählen Sie den Gerätenamen der Festplatte aus, auf der Sie die Anwendung installieren möchten (z. B. /dev/hda), und klicken Sie auf Löschen. Hiermit werden alle Partitionen auf der betreffenden Festplatte gelöscht.
4. Klicken Sie auf Anlegen, um eine neue Partition zu erzeugen, und wählen Sie **Primär** aus.
5. In dem darauf folgenden Popup-Fenster setzen Sie **Startzylinder** auf 0, **Endzylinder** auf + 5 GB und **Einhängepunkt** auf / .
6. Klicken Sie auf Anlegen, um eine neue Partition zu erzeugen, und wählen Sie **Erweitert** aus.

Alle Einstellungen im Popup-Fenster müssen unbedingt korrekt sein. Beispielsweise muss der Wert für **Startzylinder** um eins größer sein als der Wert für **Endzylinder** des Geräts hda1. Der **Endzylinder** kann mit dem **Endzylinder** von /dev/hda identisch sein.

Durch die Erzeugung einer erweiterten Partition, die sich über den restlichen Platz auf der Festplatte erstreckt, werden alle übrigen Partitionen unweigerlich innerhalb dieser erweiterten Partition erzeugt.

7. Klicken Sie auf **Anlegen**, um eine neue Partition zu erzeugen.
8. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü unter **Format** die Option **Swap**.
9. Geben Sie die Größe der Swap-Partition mit der +-Syntax in das Feld **Ende** ein. Beispielsweise geben Sie für ein System mit 256 MB RAM die Swap-Größe von 512 MB in der Form + 512 MB an.
10. Klicken Sie auf **Erzeugen**, um eine neue Partition zu erzeugen. Es wird eine neue Partition konfiguriert, die den restlichen Platz auf der Festplatte einnimmt. Setzen Sie den **Einhängpunkt** auf /usr.
11. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Partitionstabelle zu speichern und zum Bildschirm **Installationseinstellungen** zurückzukehren.